

PRESSEMITTEILUNG**Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte Engerhufe**

Am Donnerstag, 12. November, bietet die KZ-Gedenkstätte Engerhufe in Kooperation mit der Regionalen Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft von 11:30 bis 14:30 Uhr einen Rundgang durch die Gedenkstätte an.

Auf dem Programm steht zunächst eine Führung durch die Dauerausstellung „Zwangsarbeit für die Wehrmacht“. Danach folgen ein Rundgang über das ehemalige Lagergelände und ein Gespräch über die Arbeit der Gedenkstätte mit Raum für Fragen. Im Anschluss besteht um 14:30 Uhr die Möglichkeit, in der Johannisstuvv der benachbarten evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde für Kaffee und Kuchen einzukehren.

Als Nebenlager des Konzentrationslagers Neuengamme bestand das Außenlager Engerhufe von Oktober bis Dezember 1944 im Zusammenhang mit dem Bau des Friesenwalls. Der nur teilweise vollendete Friesenwall sollte die Nordseeküste gegen eine befürchtete alliierte Invasion schützen. In dem Lager litten die Häftlinge unter extremen Bedingungen, so dass viele Inhaftierte starben.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende für die Gedenkstätte wird gebeten. Anmeldungen nimmt die Ostfriesische Landschaft per E-Mail an otto@ostfriesischelandschaft.de entgegen.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5
26603 Aurich